

Rahmenlose Konstruktionen mit Verbund - Sicherheitsglas und der Bewitterung frei ausge- setzten Glaskanten

Technische Information
Stand: August 2018

Rahmenlose Konstruktionen mit Verbund - Sicherheitsglas und der Bewitterung frei ausgesetzten Glaskanten

zur Frage von Verbundsicherheitsglas mit freier bewitterter Glaskante können wir Ihnen mitteilen, dass keine Richtlinien, bzw. Normen bestehen die diese Anwendung erlauben, regeln bzw. verbieten. Wir können Ihnen daher nur unsere Erfahrungen und Herstellerempfehlungen mitteilen, die dann gleichzeitig eine Aussage zur Gewährleistung darstellen.

Es sind jedoch die unterschiedlichen Glasanwendungen und verwendeten Folien zu berücksichtigen.

Für die üblichen Verbund – Sicherheitsglasscheiben mit PVB – Folien , unser Produkt SGG Stadip, kann im allgemeinen die Bewitterung der ungerahmten Glaskante als unkritisch beurteilt werden. Durch Feuchtigkeitseinfluss kann es zu Eintrübungen der Folie durch eindiffundierendes Wasser und zu einer reduzierten Haftung kommen. Der kritische Bereich beschränkt sich auf wenige cm am Scheibenrand. Voraussetzung ist jedoch das Niederschlagswasser frei ablaufen und ablüften kann. Stauende Nässe ist grundsätzlich zu vermeiden.

Die Eintrübung der PVB - Folie im Randbereich ist jedoch nur eine optische Beeinträchtigung, welche die Funktion des Verbundsicherheitsglases nicht beeinträchtigt. Der Prozess kann reversibel sein, d.h. die Eintrübung bildet sich bei ausreichender Trockenheit u.U. zurück. Optisch sind die Ablösungen aus normalem Betrachterabstand kaum wahrnehmbar und stellen keinen Mangel dar.

Speziell bei SGG-Stadip-Color sind durch die Einfärbung der Folie diese optischen Erscheinungen je nach Farbton mehr oder weniger deutlich sichtbar und es kann im Randbereich zu Farbveränderungen kommen. Diese Effekte stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Glasvordächer oder Geländer mit frei zugänglichen Glaskanten stellen sich als unproblematisch dar, der Fußpunkt einer Glasstehle kann jedoch wegen sich ansammelndes Restwassers an der Glaskante problematisch sein.

TECHNISCHE INFORMATION

Stand August 2018

Diese Aussagen gelten nicht für einen VSG - Verbund mit speziellen Folien wie u.a.

- SGG Stadip Silence,
- SGG Priva Lite,
- SGG Thermovit,

sowie besondere Einlagen im Verbund mit Metallen oder Polykarbonatplatten. Für diese Produkte ist eine freie Glaskante in der Außenbewitterung nicht möglich.

Für spezielle feuchtigkeitsbelastete Anwendungen wie Hochwasserschutzbauten und Aquarienverglasungen stehen besondere Folien zur Verfügung, die genauen Anwendungsbedingungen sind jedoch im Einzelfall zu klären.

Alle uns bekannten Versuche die freien Kanten zu schützen, z.B. durch Bekleben mit Folien oder versiegeln waren negativ und beschleunigen den Vorgang. Erfahrungsgemäß entstehen nach kurzer Zeit Kapillaren die den Wassertransport zum Folien – Glasverbund ermöglicht, aber die Abtrocknung verhindert. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass es besser ist die Kanten frei zu lassen, damit auftretende Feuchtigkeit frei ablüften kann. Dafür gibt es in der Praxis viele ausgeführte Beispiele, wie punktgehaltene Dächer, Fassaden, Lärmschutzwände oder Geländerkonstruktionen.

Unabhängig davon kann der Scheibenrand mit einem Rahmen eingefasst werden, die Anforderungen an den Glasfalz entsprechen denen zum Einbau von Isolierglas.

Kommen andere Materialien aus dem Verglasungsbereich mit dem Folienverbund in Berührung bzw. unmittelbare Nähe ist die Verträglichkeit mit diesen und deren Spaltprodukten nachzuweisen.



SAINT-GOBAIN
DEUTSCHE GLAS GmbH

Nikolausstraße 1
52222 Stolberg

www.glassolutions.de